Strom und Licht an der Holzpergola: So bleibt der Holzschutz erhalten · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Eine Holzpergola gewinnt mit Strom und Beleuchtung erheblich an Nutzwert. Ob gemütliche Abende mit Lichterkette, funktionale Strahler an den Pfosten oder eine Steckdose für den Laptop am Sitzplatz – elektrische Installationen machen den Außenbereich rundum verwendbar. Doch jede Bohrung, jedes Kabel und jede Leuchte berührt den baulichen Holzschutz, der bei der Planung nicht außer Acht gelassen werden darf. Dieser Ratgeber zeigt, wie sich Elektrik und Holzschutz bei einer Pergola vereinbaren lassen, damit die Konstruktion dauerhaft stabil und nutzbar bleibt.

Stromplanung vor dem Aufbau beginnen

Wer die elektrische Installation erst nach dem Aufbau der Pergola bedenkt, steht oft vor zwei Herausforderungen: sichtbare Kabel an Pfosten und Balken oder nachträgliche Bohrungen an Stellen, an denen Wasser nicht ablaufen kann. Beides gefährdet den Holzschutz und beeinträchtigt die Optik. Sinnvoller ist es, Strompunkte, Schalter und Leuchtenpositionen festzulegen, bevor Pfosten und Balken zugeschnitten werden. So lassen sich Bohrungen von oben nach unten oder seitlich durch ein Hirnholzende führen, damit Feuchtigkeit austreten kann statt einzudringen. Steckdosen, Verteilerdosen und Trafos sollten niemals in Vertiefungen platziert werden, in denen sich Wasser sammeln kann.

Die passende Schutzart für Außenleuchten wählen

Außenleuchten werden nach dem internationalen IP-Code klassifiziert, der angibt, wie gut sie gegen Wasser und Fremdkörper geschützt sind. IP44 reicht für Leuchten unter einem Dachüberstand oder einer Pergola mit ausreichendem Schutz vor direktem Regen. Wer Strahler frei am Querbalken befestigt oder Bodeneinbauleuchten setzen möchte, sollte mindestens IP65 wählen. Transformatoren und Steuergeräte für 12-V-LED-Systeme gehören in ein Gehäuse mit passender Schutzart und nicht offen an einen Pfosten. LED-Leuchten haben sich als Standard etabliert, da sie wenig Wärme entwickeln und thus den Holzschutz nicht zusätzlich belasten.

Kabelwege korrekt am Holz verlegen

Im Außenbereich kommen verschiedene Kabeltypen in Frage. Erdkabel führen vom Hausanschluss zur Pergola und müssen in der vorgeschriebenen Tiefe mit Schutzrohr verlegt werden. Leitungen auf der Pergola selbst gehören in ein UV-beständiges, für den Außenbereich zugelassenes Installationsrohr. Flexible Anschlussleitungen dürfen nur verwendet werden, wenn die Leuchte dafür freigegeben ist. Jede Bohrung durch einen Balken oder Pfosten erzeugt eine potenzielle Eintrittsstelle für Feuchtigkeit. Bohrungen sollten daher nicht im tiefsten Punkt eines senkrechten Holzes sitzen, um Pfosten-Wasserfallen zu vermeiden.

Reihenfolge von Holzbehandlung und Elektromontage einhalten

Eine saubere Arbeitsabfolge schützt das Holz und spart nachträglichen Aufwand. Zunächst werden alle Pfosten, Balken und Bohlen montiert. Anschließend erfolgt die erste Holzbehandlung: Hirnholzenden, Schnittkanten und Bohrlöcher werden behandelt, solange sie frei zugänglich sind. Was später von einem Kabelkanal oder einer Leuchte verdeckt wird, lässt sich später kaum noch kontrollieren. Erst danach folgen die Elektromontage und die abschließende Oberflächenbehandlung. Diese Reihenfolge stellt sicher, dass keine neuralgischen Stellen unter Installationen versteckt vergrauen oder Feuchtigkeit ziehen.

Steckdosen, Schalter und Wachstum der Bepflanzung einplanen

Außensteckdosen sollten dort platziert werden, wo sie für die Sitzplatznutzung bequem erreichbar sind, aber nicht im Spritzwasserbereich von Pfosten oder Boden liegen. Optionale smarte Steuerungen oder Bewegungsmelder erfordern eine vorausschauende Planung: Die nötige Stromversorgung für Gateways oder

USB-Netzteile gehört in die Verteilung, bevor Kabelrohre verschlossen werden. Wer eine Bepflanzung mit Kletterpflanzen vorsieht, muss bedenken, dass Triebe über Jahre Zugkräfte entwickeln können. Strahler und Kabelwege sollten so geplant werden, dass Rückschnittarbeiten die Elektrik nicht beschädigen und Steckdosen frei von Ranken bleiben.

Weitere Dokumente zum Thema

Strom und Licht an der Holzpergola: So bleibt der Holzschutz erhalten

Zugehöriges Dokument